



Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Pressestelle
Alfred-Nobel-Straße 50
D-40789 Monheim

Presse-Information

Zulassung des CONVISO® SMART Anbausystems für Zuckerrüben in Deutschland

- Innovation im Zuckerrübenanbau
 - Effiziente und nachhaltige Unkrautkontrolle
-

Monheim, 25. Juli 2022 – Das CONVISO® SMART System, entwickelt von Bayer CropScience und KWS, bietet eine effiziente und nachhaltige Möglichkeit der Unkrautkontrolle beim Anbau von Zuckerrüben. Im Vergleich zur klassischen Unkrautbekämpfung wird die Menge an eingesetzten Herbiziden reduziert und Überfahrten können eingespart werden. Die Technologie stellt somit eine echte Innovation im Zuckerrübenanbau dar. Für CONVISO® SMART ist in Deutschland nun eine novellierte Zulassung erteilt worden.

Das CONVISO® SMART Anbausystem

Das Conviso Smart System besteht aus zwei miteinander verbundenen Komponenten: Klassisch gezüchteten Zuckerrübensorten und einem modernen Herbizid, gegen das diese Sorten tolerant sind. KWS ist für Züchtung und Produktion des Saatgutes verantwortlich, Bayer CropScience ist Hersteller des Herbizids Conviso One. Das erfolgreiche System ist 2018 eingeführt worden und wird mittlerweile in mehr als 25 Ländern weltweit genutzt.

„Wir freuen uns sehr, dass das Conviso One Herbizid nun mit angepasster Zulassung in Deutschland verfügbar ist“, sagt Peter Müller, Geschäftsführer von Bayer CropScience Deutschland GmbH. „Wir sind von dem Nutzen und dem Potenzial des Systems überzeugt und sicher, dass es die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Zuckerrübenanbaus stärken wird.“

Dr. Peter Hofmann, Mitglied des Vorstands von KWS und unter anderem verantwortlich für den Geschäftsbereich Zuckerrübe, ergänzt: „Als Züchtungsunternehmen wollen wir ertragsstarke Sorten entwickeln und einen messbaren Beitrag für eine nachhaltigere Landwirtschaft leisten. Die Conviso Smart Technologie vereint beides: Ertragssicherung durch eine effiziente Unkrautkontrolle und den reduzierten Einsatz von chemischem Pflanzenschutz. Dies ist der Schlüssel, um den Anbau von Zuckerrüben weiterhin profitabel und zukunftsfähig zu machen.“

Effiziente und nachhaltige Unkrautkontrolle

Bei der klassischen Unkrautkontrolle sind drei bis fünf Herbizidbehandlungen pro Anbausaison die Regel. Mit dem Conviso Smart System sind lediglich zwei Behandlungen mit Conviso One notwendig. Dies bedeutet weniger Überfahrten und eine deutliche Zeitersparnis für den Anwender, bei deutlicher Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln. Conviso Smart zeichnet sich zudem durch eine hohe Kulturpflanzenverträglichkeit aus.

CONVISO® ONE

Die überarbeitete Zulassung vom 13. Juli 2022 legt fest, dass das Herbizid Conviso One auf undrainierten Flächen in einer praxistauglichen Aufwandmenge von 2 mal 0,5 Litern pro Hektar eingesetzt werden kann. Auf Flächen mit Drainage ist die Anwendung in der gleichen Aufwandmenge im Hacke-Band-System möglich. Durch diese nun zugelassene Aufwandmenge von in Summe einem Liter pro Hektar ist eine sichere Bekämpfung der wichtigsten Unkräuter im Zuckerrübenanbau möglich.

Mit Smart Manja KWS, Smart Mirea KWS und Smart Thekla KWS sind bereits drei Zuckerrübensorten mit verschiedenen Toleranzkombinationen in Deutschland zugelassen, die eine Vielzahl von Standortbedingungen abdecken.

Weitere Informationen zum System unter <https://www.convisosmart.de/>.

Über KWS*

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Etwa 6.000 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro. Seit mehr als 165 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Raps-, Sonnenblumen- und Gemüsesaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 250 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

* Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC, AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG – KWS SEEDS CO., LTD.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 44,1 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de.

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Monheim ist die deutsche Vertriebsgesellschaft der Division CropScience. Das innovative Produktsortiment umfasst neben Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden sowie Produkten zur Saatgutbehandlung und hochwertigem Raps- und Maissaatgut auch Anwendungen im nicht-landwirtschaftlichen Bereich, beispielsweise Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Unkrautkontrolle für die gewerbliche Nutzung.

Kontakt für Medien KWS:

Britta Weiland, Tel. 04461 / 311-1748

E-Mail: britta.weiland@kws.com

Kontakt für Medien Bayer CropScience:

Heinz Breuer, Tel. 02173 / 2076-298

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.agrar.bayer.de/presse

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.